

Sozialdemokratisches Organ

Verpflichtung... Die neue Welt... Telefon Nr. 1047...

Infectionsgefahr... Injiziert... Eingetragen in die... Politische Liste.

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Sauburg-Weißfels-Beitz, Wittenberg-Schweinitz, Torgau-Liebenwerda, Saengerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Klassenkampf!

Bei der Parteikonvention im Oktober... Die Sozialdemokratie... Herr Brund liegt einfach darin...

Italienischen Arbeiter den Klassenkampf führen... Diese Kampf der Arbeiterklasse... Das ist es, was die Bourgeoisie...

den Wahlrechte beruhenden parlamentarischen Körperhaft... Man sieht deutlich, wohin die Fahrt geht... Die bekannte Sorte...

Politische Uebersicht.

Halle a. S., 20. Oktober 1909. Die preussische Wahlreform und der Bismarckismus. Der alte Träger bricht im Berliner Tageblatt eine Lanze für Uebertragung des Reichstagswahlrechts auf Preußen...

Zu einer Friedensdemonstration gestakelte sich am Montag die Arbeiter... Die Münchener Polizei nach preussischem Muster...

Norwegen.

Die Wahlen.

Christiania, 10. Oktober. Der geistige Hauptwahltag für das Storting ergibt für die überwiegende Mehrheit der Wahlkreise Stichwahlen. Es steht aber fest, daß die Radikalen trotz ihrer Verluste als stärkste Fraktion in das Storting kommen, jedoch für die Majoritätsbildung auf die Sozialdemokraten angewiesen sind. Die sozialdemokratische Partei hat, wie die Pressen meldet, einen enormen Stimmengewinn zu verzeichnen.

England.

Edward VII. und die Arbeiterpartei.

London, 10. Oktober. Daß die Arbeiterpartei mit der Einmüßigkeit des Königs in die politische Krise nicht einverstanden ist, geht aus der Rede des Arbeiterführers Keir Hardie hervor, der gestern in Cumberland die Ansicht ausdrückte, es sei unweh, daß der König sich in den Kampf um das Budget einmische. Solange der König außerhalb der Parteipolitik stehe, richte er keinen Schaden an und könne gebildet werden. Sobald der Thron anfangs, sich in die Politik einzumischen, steige nicht nur die Parteiströmung, sondern die Königskrone mit in den Schmelztiegel.

Spanien.

Das Volk steht auf — der Sturm bricht los.

Enlisch scheint das Volk wohl zu sein. Auch die peinlichste Zensur hat den gewaltigen Einbruch der Kundgebungen der ganzen geführten Welt nicht ganz erschüttern können. Die Rede mit der Diaz Moreno im Senat die Regierungspolitik bekräftigte, machte starken Eindruck, zumal vermutet wird, daß der König hinter ihm stehe. Es ist die alte Geschichte: da die Sache anfängt, unerschrocken zu werden, steht der leitende Minister sich von seinem Herrn verlassend und erzieht den bekannten Monarchen. Ob das bei Bourbonischen Monarchie, die bis über den Hals im Morast steht, noch einmal bewahrheiten wird? Eine große Kundgebung wird von den Sozialisten gemeinsam mit den bürgerlichen Republikanern vorbereitet. Wie Kumantiz meldet, ist ein Demonstrationstreffen von 6 Stunden geplant. Ferrer ist im Zode stärker, als er im Leben sein konnte. Und er hätte gewiß, wenn es in seiner Wahl geklungen hätte, auch solchen Befreiern einmütig zur Tatlosigkeit bewußten Leben vorgezogen.

Zob den Wählern!

am, 10. Oktober. Aus Barcelona wird gemeldet, daß zahlreiche Massenanschläge mit heftigen Ausfällen gegen den König und die Minister, denen baldige Ermordung angedroht wird, von der Polizei entfernt wurden, die vergeblich nach den Liebhabern forschte.

Paris, 10. Oktober. Dem Petiti Parisien geht aus Barcelona folgendes Telegramm zu: Wie verlautet, ist gegen den Staatsanwalt, der für Ferrer die Todesstrafe beantragte, ein Attentat verübt worden. Der Staatsanwalt befand sich in der Nacht vom Freitag zum Sonnabend auf einem Spaziergang in der Kampa Canaleja, als sich von einer Gruppe Personen ein Mann loslöste und zwei Revolverkugeln auf den Staatsanwalt schickte. Dieser sank schwer verletzt zu Boden und verschied um 3 Uhr morgens. Der Attentäter und seine 4 Gefährten ergriffen die Flucht und konnten bisher nicht ergriffen werden. Die Wohnungen der Mitglieder des Attentatsgerichts, das über Ferrer die Todesstrafe verhängte, werden Tag und Nacht bewacht.

Finnland.

Die Entschärfung der Freiheit.

Die wilden Angriffe der orthodoxen Presse gegen Finnland, die die militärische Befestigung des Landes und die Aufhebung der Verfassung forderte, sind ein unrichtiges Zeichen gewesen. Stolzpin hält die Zeit zum Handeln für gekommen und geht häufig gegen Finnland vor. Dieser Tage erließ der Fürst ein Manifest, das die sinnlose Militärisierung in einer der Verfassung widersprechenden Weise regelt. Die Finnländer werden vorläufig von der Militärpflicht befreit und zur Zahlung einer Militärersatzpflicht verpflichtet. Die Rate für 1905 und 1906 in der Höhe von 20 Millionen Mark muß sofort an die russische Staatskasse abgeliefert werden. In den nächstfolgenden Jahren steigt die Rate jährlich um eine Million, bis sie die Höhe von 30 Millionen erreicht hat. Da sich selbst der

allinnische Senat nicht imstande gesehen hat, eine solche Vollzugsmachung und demissioniert hat, hat die russische Regierung angeordnet, daß die Senatoren vorläufig im Amt bleiben müßten, indigenfalls ihnen die Pension entzogen werden könnte. Ferrer hat die im völligen Widerspruch zu der Verfassung fünf russische Beamte zu Senatoren ernannt, von denen vier nicht einmal der Landespraxis mächtig sind. Da es unmöglich erscheint, daß der Antrag einen von der russischen Regierung ernannten und unter Stolzpin Kommando stehenden Senat anerkennt, so sind weitere Konstellationen, bei denen die Existenz der finnischen Verfassung auf dem Spiele steht, unabwendbar. Das Vorgehen Stolzpins weist deutlich darauf hin, daß die Lage der finnländischen Freiheit gefährdet ist.

Aus Petersburg wird dazu noch gemeldet: In dem gezeigten geheimen Ministertrat wurden energische Maßnahmen gegen Finnland (1) beschlossen. Noch vor Neujahr soll Wiborg nachland einverleibt werden.

Rußland.

Man ist „enttäuscht“.

Petersburg, 10. Oktober. Ueber die Kündigung des Auslieferungsvertrages durch den bayerischen Landtag sind die hiesigen diplomatischen Kreise nach wie vor enttäuscht. Das hiesige Auswärtige Amt betrachtet die Angelegenheit ziemlich ruhig; es ist überzeugt, daß der Beschluß des bayerischen Abgeordnetenhauses vom Reichsrat abgeändert wird. — Die Entscheidung nach sich mit dieser Annahme. — Als Trost für die „Enttäuschung“ wird dann der Fallentwurf Kreuzen (siehe unter Politische Litteratur: Liebesdienste für den Gängezenn!) seine Liebenswürdigkeiten gegen Rußland verdropfen.

Der geheimnisvolle Morb.

Petersburg, 10. Oktober. Der gestern gemeldete Morb im Zentrumsbürolet Petersburgs beruht, wie die Geheimpolizei annimmt, auf politischer Basis. An der Ermordeten (?) wird hier ein aus dem Auslande erwarteter hervorragender revolutionärer Führer (?) vermutet. Mit großen Geldmitteln ausgestattet gewesen sein soll Massenpartei Verhaftungen haben stattgefunden.

Aus der Partei.

Bur Steuerpolitik der Partei.

In einer Parteiverammlung an der Schweizer Grenze, in St. Ludwig i. E., in der der Delegierte zum Reichstagsparteitag, Genosse Martin Wühlfen, Bericht erstattet hatte, wurde auf Antrag des Referenten einstimmig diese Resolution angenommen: —

„Die Genossen und Genossinnen des Grenzbezirks Hünigen-El. Kubowitz sprechen in Uebereinstimmung mit dem Reichsborort Wühlfen die Erwartung aus, daß die Reichstagsfraktion in nächster Lage, wie sie die sogenannte Finanzreform betreffend, nicht nur jede indirekte Steuer ablehnt, sondern auch die Bewilligung direkter Steuern in erster Linie von der Frage des Verwendungszweckes abhängig macht. Die Veranlassung hält es für ausgeschlossen, daß die Vertreter der Sozialdemokratie im Reichstage den ufer- und haltlosen Theorien des kleineren Lebens folgen, durch die Zustimmung zu einer Steuervorlage dieser Regierung oder der ihr ergebenden Parteien jedem Vortrupp Raum geben können, sie wollten dazu beitragen, die zur Überhebung des eigenen Volkes dienenden, mehr und mehr die Gefahr eines Weltkrieges heraufbeschwappenden Machtmittel des persönlichen Regiments im Reiche zu mehr.“

Ein Reichsgerichtsurteil. Der Genosse Fritz Arnold, Buidau wurde wegen Verleumdung des Stadtrats Schubert in Ave zu 300 Mark Strafe verurteilt.

Er hatte in der Wahlbewegung 1901 ein Flugblatt herausgegeben, durch das der damalige nationalliberale Kandidat beleidigt sein sollte. Arnold wurde zuerst vom Stadtrat Schubert in Ave in erster Sache vernommen, und einige Tage darauf von dem Staatsanwalt. Hier behauptete er, das Protokoll der ersten Vernehmung sei nicht nach seinen Angaben aufgestellt worden, es müsse ihm ein anderer Wortlaut zur Unterschrift vorgelegt worden sein. Darin wurde der Vorwurf der falschen Verleumdung, erhoben gegen den Stadtrat Schubert, gesehen. Das Landgericht Buidau behauptete, Arnold habe die Behauptung wider besseres Wissen aufgestellt; es beurteilte ihn deshalb.

In der Revision machte Arnold geltend, daß ihm die Wahrnehmung betreffend der Intention hätten ermöglicht werden müssen. Der Reichsanwalt trat diesem Argument bei und er-

kläre, daß Arnold nur auf die natürlichste Weise von der Wahrnehmung durch den Staatsanwalt seine Interessen vertreten habe, daß ihm das hätte gutgefallen und es freigegeben werden müßten.

Das Reichsgericht entschied jedoch nicht nach diesem Antrag, sondern leitete die Beurteilung aufrecht. Das Landgericht habe richtig nachgewiesen, daß Arnold zu weit gegangen sei, und daß er noch andere Mittel zur Wahrnehmung seiner berechtigten Interessen gehabt hätte.

Aus der Jugendbewegung.

Der Kampf gegen die Jugendorganisation scheint in Preußen von den Behörden systematisch aufgenommen werden zu sollen. Jetzt hat die Polizei auch in Rixdorf eine Jugendverammlung überwachet, obwohl ihr bei dem unpolitischen Charakter dieser Organisation jede Verhinderung gabe fehlte. Es wird uns darüber berichtet: Eine öffentliche Jugendverammlung, die Sonntag in Rixdorf mit der Tagesordnung Christliche Junglingsvereine oder freie Jugendorganisation stattfand, und von der freien Jugendorganisation einberufen war, wurde polizeilich überwacht. Die Aufforderung des Vorsitzenden an die Beamten den Saal zu verlassen, und der Hinweis auf eine Anzeige wegen Hausfriedensbruchs, waren fruchtlos. Die Verammlung nahm indes einen ungehörigen Verlauf. Beschwerden gegen die Polizeimahnahmen soll erhoben werden. — Der Beamte machte sich fleißig Notizen, so daß die Behörde an Sand des Reichs hoffentlich einseht, wie sehr jeder Anlaß zum Einschreiten liegt. Es scheint freilich fast, als sei es auf eine Aufklärung des Kampfs gegen Alkoholismus und Schundliteratur gedienten Jugendorganisation abgesehen, denn nur so ist die gleichzeitlich auf ministerieller Verfügung beruhende Galtung der Polizei zu erklären.

Für die Streikenden in Schweden.

Quelle a. S. Von den Töpfern in Torgau (2 Rate) 7.— Markt.

Seit. Liste Nr. 24 4.75; Handbühnen-Verband (2 Rate) 15.—; gemalt in einer Bahrbiererei-Verammlung 1.74; gemalt beim Franchen des Müller-Verbands 9.—; Liste Nr. 20 1.55; gemalt in einer Bahrbiererei-Verammlung 3.45 Markt.

Für den Reichstags-Wahlfonds gingen ein: Auf Liste Nr. 29 durch Fielemann, Liebesverträge 10.20; auf Liste Nr. 28 6.10; Emil Richter 0.80; vom Schmallochener Ritter aus dem heiligen Bild 1.50; von H. H. Schmalloch-Beckenstedt 1.—; Verein Frohe Zukunft, Rademil 5.20; von B. S. und B. Nr. 1.— Markt.

Für die Streikenden in Schweden.

Quelle a. S. Von den Töpfern in Torgau (2 Rate) 7.— Markt.

Seit. Liste Nr. 24 4.75; Handbühnen-Verband (2 Rate) 15.—; gemalt in einer Bahrbiererei-Verammlung 1.74; gemalt beim Franchen des Müller-Verbands 9.—; Liste Nr. 20 1.55; gemalt in einer Bahrbiererei-Verammlung 3.45 Markt.

Für den Reichstags-Wahlfonds gingen ein:

Auf Liste Nr. 29 durch Fielemann, Liebesverträge 10.20; auf Liste Nr. 28 6.10; Emil Richter 0.80; vom Schmallochener Ritter aus dem heiligen Bild 1.50; von H. H. Schmalloch-Beckenstedt 1.—; Verein Frohe Zukunft, Rademil 5.20; von B. S. und B. Nr. 1.— Markt.

Verantwortlich für Leitartikel, Politische Uebersicht, Parteinachrichten, Ausland, Gewerkschaftliches, Feuilleton und Politisches Karl Wolf, für Lokales Otto Neubert, für Provinziales und Verammlungsberichte A. Klein, Dr. Fischer, sämtlich in Halle.

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Es gibt keinen Gefahren und im Gebrauch billigeren Metallgolds als Globus-Tab-Geräte, das seit Jahren herabgesetzt und in Millionen Hausstellungen ständig gern benutzte Werkzeug von der Zeit Schulz jun. Altmetallgeschäft, Leipzig. Globus-Tab-Geräte beliebt allen Geschäften aus Gold, Silber, Nickel, Kupfer, Messing usw. schnell und mühelos einen herrlichen langbelebenden Glanz, er ist frei von schädlichen Schwebstoffen, ritzt nicht und hinterläßt keine Schrammen. Man achte aber besonders darauf, daß diese wertvolle Nachahmungen existieren und verlange immer den echten Globus-Tab-Geräte in Dosen mit Schutzmarke Globus im roten Streifen, à 10 und 20 Bfg. überall erhältlich.

Ziel im Herzen liegt der Wunsch einer jeden Hausfrau, sie liebe Familie durch eine angenehme Ueberzeugung zu erfreuen. Dieses gelingt ihr auch lebhaft, wenn sie einen beliebten Kuchen, mit dem hervorragenden „Gonia-De-Publicer“ gewaschen, den Tisch bringt. „Gonia-De-Publicer“ besitzt die gute Eigenschaft, jeden Kuchen locker und leicht verdaulich zu machen und wird deshalb auch bevorzugt.

„Gonia-De-Publicer“ gibt mit Milch und Zucker angefüllt den liebsten Bubbings, dieser ist sehr nahrhaft und wohlbekannt. Für 50 gemaltete Semmelbrötchen erhält jede Hausfrau von dem Fabrikanten Stammert & Wilmers, Comburg, eine fl. Dole gratis.

Grosse Spezial-Abteilung für

Trikotagen, Strumpfwaren u. Wollwaren etc.

- Herren-Normal-Hemden Mk. 1.50, 1.15, 1.05, **95 Pf.**
- Herren-Normal-Hemden „Prima“ Mk. 3.75 bis 1.75
- Herren-Normal-Jacken Mk. 1.25, 98, 88, **75 Pf.**
- Herren-Normal-Jacken „Prima“ Mk. 2.90 bis 1.50
- Herren-Normal-Beinkleider Mk. 1.50, 1.25, 98, **85 Pf.**
- Herren-Normal-Beinkleider „Prima“ Mk. 2.90 bis 1.75
- Damen-Normal-Jacken Mk. 1.15, 85, 70, **60 Pf.**
- Damen-Normal-Jacken „Prima“ Mk. 3.00 bis 1.75
- Damen-Normal-Beinkleider Mk. 2.25, 2.00, 1.85, **1.75**
- Knaben-Normal-Hemden Mk. 1.75, 1.50, 1.30, **1.20**
- Knaben-Normal-Beinkleider 1.55, 1.30, 1.05, **90 Pf.**
- Kinder-Normal-Anzüge 1.55, 1.25, 98, **75 Pf.**
- Kinder-Anzüge gewirkt 95, 80, 68, **58 Pf.**
- Kinder-Anzüge gestrickt 65, 55, 50, **43 Pf.**
- Kinder-Anzüge mit angewebt. Futter 1.50, 1.20, 90, **75 Pf.**
- Kinder-Springhöschen gestrickt 1.40, 1.05, 60, **50 Pf.**
- Kinder-Springhöschen „Normal“ 1.50, 1.30, 90, **68 Pf.**

- Damen-Strümpfe deutsch lang Paar **30 Pf.**
- Damen-Strümpfe schwarz, Wolle platt. Paar **50 Pf.**
- Damen-Strümpfe geringselt Paar **45 Pf.**
- Damen-Strümpfe plattiert, engl. lang Paar **85 Pf.**
- Damen-Strümpfe reine Wolle, deutsch lang Paar **1.05**
- Damen-Strümpfe reine Wolle, engl. lang Paar **1.25**
- Herren-Socken meliert, plattiert Paar **25 Pf.**
- Herren-Socken meliert, plattiert Paar **40 Pf.**
- Herren-Socken plattiert, Patent gestrickt Paar **75 Pf.**
- Herren-Socken reine Wolle Paar **1.35 bis 1.00**
- Herren-Jagdwesten Mk. 2.00, 1.75, **1.50**
- Herren-Jagdwesten „Prima“ Mk. 8.00 bis **2.30**
- Knaben-Jagdwesten Mk. 2.25, 1.75, 1.25, **1.10**
- Herren-Sweaters Mk. 2.50, 2.25, 2.00, **1.75**
- Herren-Sweaters „Prima“ Mk. 4.50 bis **2.75**
- Knaben-Sweaters Mk. 2.50, 1.75 bis **30 Pf.**
- Herren-Strick-Jacken Mk. 2.50, 1.85, 1.50, **1.10**

- Damen-Kopf-Shawls Mk. 1.25, 1.00, 75, 60, **45 Pf.**
- Damen-Kopf-Shawls „Prima“ Mk. 4.00 bis **1.25**
- Damen-Kopf-Shawls m. gekn. Franze, Mk. 4.25 bis **2.25**
- Damen-Kopf-Fichus Mk. 1.25, 90, 75, 60, 45, **35 Pf.**
- Damen-Kopf-Fichus Seide, Mk. 6.50, 4.50, 3.25 bis **1.75**
- Schulterkragen Mk. 5.50, 3.35, **2.75**
- Damen-Zuaven-Jacken Mk. 1.65, 1.50, 1.35, **1.20**
- Damen-Zuaven-Jacken „Prima“ Mk. 6.00 bis **1.75**
- Damen-Plaids „Lama“ Mk. 2.50, 2.00, 1.75, **1.25**
- Damen-Plaids „Prima“ Mk. 6.00 bis **2.75**
- Damen-Plaids „Angora“ Mk. 12.00 bis **8.00**
- Damen-Kapotten „Plüsch“ Mk. 4.25, 3.50, 2.25 **1.80**
- Damen-Kapotten „Seide“ schw. Mk. 4.75, 3.50, **2.25**
- Mädchen-Tuch-Hauben 90, 70, **50 Pf.**
- Mädchen-Tuch-Hauben eleg. Ausf., Mk. 2.60 bis **1.50 Pf.**
- Mädchen-Eisbär-Hauben eleg. Ausf., Mk. 4.00 bis **1.25**
- Mädchen-Plüsch-Hauben eleg. Ausf., Mk. 3.50 bis **1.25**

**Grösste Auswahl!
Billigste Preise!**

Geschäftshaus J. LEWIN
Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Walhalla-Theater

Die grösste Sensation u. das alleinige Tagesgespräch in Halle bildet momentan Dr. phil. Gottfried Rückle.

Seine eminente, fast an das Unglaubliche grenzende, Gedächtniskunst setzt die ganze Welt in helle Verblüffung, Zweifel u. Erstaunen. Dr. Rückle ist ein Naturphänomen, mit welchem sich schon seit Jahren die gesamte Wissenschaft beschäftigt hat.

Jeden Abend 10 1/2 Uhr.

Hierzu die glänzenden Attraktionen, u. a.: Werner-Amoris-Truppe

in ihrer Pantomime: „Das verrückte Hotel“.

Keine Gastspiel-Preise.

Frei Heil!

Zurn-Ver. 'Fichte', Halle a. S.

(Mitglied des Arbeiter-Turnerbundes.)

Sonnabend den 30. Oktober abds. 8 1/2 Uhr bei Sachsse (Alter Markt)

:: Vierteljährl. - Versammlung ::

Tages-Ordnung: 1. Vorstandbericht. 2. Wahln.

3. Sonstiges. Um zahlreiche Beteiligung ersucht.

Sonntag den 7. November: Vorstand.

Unterhaltungs-Abend im Volkspark.

Arb.-Bild.-Aussch. Merseburg

Sonnabend den 23. Oktober 1909 abends 8 Uhr im Saale der „Kaiser-Wilhelmhalle“:

Grosser Theater-Abend

Gespielt des vollständig neu zusammengestellten Stadttheater-Ensembles in Schönebeck unter Leitung seines Direktors, Herrn Jos. Tausel.

Zur Aufführung gelangt: „Die Ehre“ Schauspiel in 4 Akten von G. Endermann.

Eintrittspreise sind nur im Vorverkauf in den Verkaufsstellen des Kaufmännischen Vereins, beim Gen. Olga Ziemann, Bierrennband, Cefeburg, und in der Kaiser-Wilhelmhalle zu haben. Einlass 7 Uhr. - Garbrobe frei. - Rauchen verboten. - Kinder unter 12 Jahren haben freien Zutritt.

Zipsendorf. Arbeiter-Turnverein.

Sonntag den 24. Oktober von nachmitt. 3 Uhr an:

Herbst-Schauturnen

Von 6 Uhr an: Ball.

Die organisierte Arbeiterschaft von Zipsendorf und Umgegend sowie Freunde und Gönner der freien Turnsache sind hierzu freundlichst eingeladen. Der Vorstand.

Dtsch. Buchbinder-Verband

Zahlstelle Zeit.

Sonnabend d. 23. Oktober abends 8 Uhr im „Deutschen Kaiser“

Kränzchen.

Hierzu laden wir die Kollegen, Freunde und Gewerkschaften freundlichst ein. Der Vorstand.

Restaur. Zur Deutsch. Gasse

Körnerstrasse 24.

Donnerstag den 21. Oktober

Großes Schlachtfest.

Hierzu ladet freundlichst ein Familie Sach.

Paul & Max Drietchen Zigarren • Zigaretten • Tabake Wörmilizerstr. 109. ea. pro. ea. deuil. Merseburgerstr. 68.

Tabakspfeifen - Spazierstöcke.

Grosse Auswahl. - Billigste Preise.

Fr. Saatz, Markt (Rathaus).

Apollo-Theater

Dir.: Gustav Poller. Neu! Neu!

Der Menschenaffe Charly I.

Einzig erziehend: Der Affe als Kunstradfahrer! Mile. Margherite m. d. entzündenden Serie: „Im Saubergarten“. 2000 Blüßstempel!

3 Gerds

das Wunder weiblicher Kraft.

4 Astoria

Damen - Kunstgelenk.

Mr. Keenwood

„Der Mann mit den ungeheuersten Händen“.

Marka Freya

die zum Schreien lautige, brillante Keratrinne u. d. übrigen Glanznummern.

Stadt-Theater

in Halle a. S.

Direktion: Hofrat M. Richards.

Donnerstag den 21. Oktober:

39. Abonn.-Vorst. 3. Viertel

Novität! Novität!

Zum zweiten Male: Die Förster-Ehrf. Operette in 5 Akten von Bernhard Buchbinder.

Musik von Georg Jarro. - Staffenöffn. 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Freitag den 22. Oktober:

40. Vorstellung i. Ab. 4. Viertel.

Zum 50. Male: In der Wiesobadener Bearbeitung.

Oberon,

König der Elfen. Große romantische Szenoper in 4 Akten.

Musik von G. W. v. Weber.

HANSA

Bakpulver

bleibt unerreicht.

Nährmittel-Fabrik „Hansa“ Hamburg.

Für 50 „Hansa“-Eißen erhalten Sie eine Dose H. Käse gratis.

Engros-Nachfr. bei Dibben & Hermann und Gutschow & Barmeske.

Futterkartoffeln

à Zentner 1.50, jedoch nicht unter 5 Sten. werden abgegeben

Kellnerstrasse 1.

Beliebt

bei Allen ist die allein edste: Steckepferd - Lillienmilch - Seife

von Bergmann & Co., Radeboul, denn die erregt ein zartes, reines

Gesicht, verleiht jugendliche Aussehen, weisse, jaumetrische Haut

u. spart Zeit. à St. 50 Pf.

In Halle bei: Holbold & Co., Weinbergstr. 104,

Max Hübner, Ritter Markt 4,

Genania-Drug., Gr. Ulrichstr. 51,

Ernst Jentsch, Seipzigerstr. 31,

O. Kramer, gegenüber d. Glauh Kirche,

Carl Krüger, Söhnigstr. 24,

G. Oswald Neht., Gieselerstr. 34,

F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 5,

E. Richter, Seipzigerstr. 65,

Schwaben-Drug., „Ede Poststr.“,

Willy Welse, Lindenstr. 55.

In Giebichenstein: Felix Sioli,

Knuden, Papier, Eisen

Lumpen, Metzke, Gummi, Guss

Alberth Bode jun., Gr. Klausstr. 22.

Anf. Abzahlung billiger wie überall!

Table with 2 columns: Anzüge and Anoden-Anzüge. Lists various suits and their prices.

Table with 2 columns: Möbel and Einzelne Möbel. Lists various furniture items and their prices.

Table with 2 columns: Einzelne Möbel. Lists individual furniture items and their prices.

Table with 2 columns: Kinderwagen. Lists children's carriages and their prices.

Table with 2 columns: Berdelli-Zitronen. Lists lemons and their prices.

Globus Putzextrakt advertisement with a globe image and text describing its benefits.

„Mehr Licht“ 1909!

Endlich ein zuverlässiger Petroleum-Glühlichtbrenner!

Advertisement for C.F. Ritter's lamps, featuring an image of a lamp and detailed text about its features.

C. F. Ritter, Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Advertisement for Cocosa products, featuring an image of a woman and child, and text about the products' benefits.

Alleinige Produzenten: Jürgens & Prinzen, G.m.b.H., Goch (Rhd.).

Advertisement for Anker-Registrierkassen, featuring an image of a cash register and text about its reliability.

Advertisement for Künstliche Zähne, featuring an image of a person and text about dental services.

wufs auf Herr ...
... 40jährige Frau wurde
... innerer Verletzungen erlitten. 14 Verhaftungen
... wurden vorgenommen.

Die Interpellation im englischen Parlament.
Der Führer der Arbeiterpartei ...
... 18 Verhaftungen ...

Der Textilmaschinen-Ausstand in Brantisch
Rilte, 20. Oktober. Der Ausstand der Weber gewinnt an
Ausdehnung. Die Zahl der Ausständigen beträgt augenblicklich
2000. Eine ähnliche Ausstandsbedrohung macht sich auch in
anderen Zweigen der Textilindustrie bemerkbar.
Der Streik der Elektromonteur
in Dresden und Pitzkau dauert unverändert weiter. Zug-
ang ist streng fern zu halten.

Briefkasten der Redaktion.
Franz G. F. Halle. Wegen der Briefen von Schriftsteller und
Interessierten wenden Sie sich an H. Leopold, Zeis, Postga-
sener 2. - Steinlicher St. Braunschweigstraße. - Ist So-
zialdemokrat; selbstredend.
Neuböck. S. S. Der Artikel war nicht von Ihnen.

Ein weiterbreiteter Fetters ist die Meinung, daß der Alkohol
dem Körper wäre zuzuführen. Gerade das Gegenteil ist der Fall.
Der Fetters erklärt sich daraus, daß das sehr schnell vorüber-
gehende Wärmegefühl, das man unmittelbar nach Alkoholgenuss
empfindet, über die tatsächliche Wirkung des Alkohols täuscht. Der
Alkohol reduziert den Sauerstoff im Organismus und setzt infolge-
dessen die Körpertemperatur herab, statt sie zu erhöhen. Man
friert schließlich nach Alkohol mehr als vorher. Will man etwas
genießen, was wirklich und dauernd erwärmt, und was zugleich
auch unschädlich ist und nicht aufreißt, so empfiehlt es sich,
Kathreiners Malzkaffee zu trinken. Derselbe enthält feinen
eigenen Kohlenstoff und antiseptischen Stoff, erwärmt den ganzen
Körper behäglich und nachhaltig und schmeckt dabei wolfschmeckend
und aromatisch.

Zur Gründung einer eigenen Presse im Zeißer Kreise.
Zeig. Von den tüchtigen Bürgergeistlichen 140 Mann.
H. Leopold.

Für 4. freikundigen Kameraden im Mansfelder Keiver.
Bei einem gemütlichen Abend in Dblau gesammelt 5,00 Mark.
H. Göttinger.

Krankegründen einzuweichen. Man läßt ein Schmal mittelgroße
Schlangengurten 24 Stunden im kalten Wasser liegen, nimmt
für dann heraus, drehet sie tüchtig um und trocknet sie auf
Rein. Man bereitet nun folgende Schüttel aus: Von jedem Stoff
zwei mal einen Suppeneller voll Wasser ab, ferner ebensoviele
Blätter des Gurtenblattes (auch Wurde genannt), dann einen
Teller voll von den Blättern befreites Holmeiweiß. In diesen
Schüttel gibt man 250 Gramm Zwiebelhäutchen und 250 Gramm
lauber abgesiebte Meerrettichsüde. In einem großen Sieb
nach man die Gurten abweichend mit diesen Zutaten ein,
lockt 2 Liter Essig mit 4 Liter Wasser und 375 Gramm Salz
auf, rührt 3 Esslöfel Magginsüde hinein, was den Zwiebelmud
ganz überdeckend erhöht, und die Schärfe mildert, und bedeckt
die Gurten mit dieser Brühe. Eben den Tag legt man einen
Goldbehl und beidert ihn mit einem großen Stein.



Tausendfach bewährte
Nahrung bei:
Brechdurchfall,
Diarrhöe,
Darmkatarrh, etc.

Haben Sie

den Versuch mit „Kathreiners Malzkaffee“ gemacht? Urteilen Sie noch nicht! Je länger Sie Kathreiners Malzkaffee trinken, um so mehr werden Sie ihn schätzen lernen!

Sozialdemokr. Verein für Halle und den Saalkreis.

Donnerstag den 21. Oktober abends 8 1/2 Uhr
im großen Saale des Volksparks, Burgstraße

Mitglieder-Versammlung der Frauen.

Tagungs-Ordnung:
1. Vortrag der Genossin Bach-Weissenfels.
2. Die eventuelle Mitwirkung der Genossinnen bei den bevorstehenden
Stadtverordneten-Wahlen und der Reichstags-Nachwahl.
Unsere Mitglieder, auch die männlichen, werden erlucht, recht zahlreich zu erscheinen.
Der Vorstand.

Sozialdem. Verein Weissenfels

Donnerstag den 21. Oktober abends 8 Uhr im „Volkshaus“

Mitglieder-Versammlung.

Tagungs-Ordnung:
1. Bericht vom Bezirkstag.
2. Der Beschluß der Funktionäre betr. Aufhebung des Bierbottens im Volkshaus.
3. Bezirksleben.
Der Wichtigkeit der Tagungs-Ordnung halber ist es Pflicht der Mitglieder, in dieser Versammlung
zu erscheinen. Mitgliederlegitimiert.
Bezirksführer wegen Kontrolle eine Viertelstunde früher.
Der Vorstand.

Kleine Kids - CIGARETTE

2 1/2 & 3 1/2
Türk. Tabak-Cigaretten-Fabrik, „Kios“ o E. Robert Böhme, Dresden.

Empfehlenswerte Bücher:

Volfgang: Bürgerliches
Rechtsh. geb. 2 M.
Volfgang: Gute Kcht. Preis:
geb. 1,00 M.
...
Gottschalk: ...
...
Preis 20 Pf.

Möbel:

Kleidersekre-
täre 26 M.,
Vertikos
35 M., Spiegel u. neich. 91
10 M. S. Glas, Bett- u. Ma-
trizen 27 M., Stühle 14 M.
Möbel billig zu verkaufen.
August Hesse, Geißstr. 31.

Eleg. Kleidersekretäre

nur 27 M., Vert. 35 M., Schrt. 34 M.
Ausstattungen, grosse Auswahl.
Carl Bieler, Albrechtstraße 39,
kein Laden.

ff. Speise-Kartoffeln,

A. Nr. 230 M., empfiehlt a. Winter-
bedarf Otto Just, Lauw. Wucherstr. 45.

Ernst Haackel

Wolfsausgabe. Preis 1 M.
Volls-Buchhandlung.

Möbel-Fabrik

der
Vereinig. Tischlermeister,
Kl. Steinstraße 6,
empfehlen ihre Fabrikate zu
festen und soliden Preisen.

Jeden Donnerstag Schlachtfest.

F. Mann,
5. Sternstr. 13. Tel. 1886.
Vorgesch. Concession:
S. o. h. a. c. f. o. s. i.
Th. Janusch, Zeitz,
Wetlausstraße 13.

Arbeitsmarkt

Gelucht sofort an jedem Orte
und in allen Teilen der Provinz
auszuhaben. Jede Woche für jedermann
Kauf, heißt, heißt, an jedem. Ist
pern. Wolf, Südstr. 60, Nordstr. 20.

Die Neue Zeit.

Wochenschrift
der deutsch. Sozialdemokratie.
Es sollte niemand versäumen, auf
Die Neue Zeit zu abon-
nieren.
Vierteljahrs-Abonnement
3.25 M. Einzel-Nummer 25 Pf.
Bestellungen nehmen entgegen
alle Ausleger und die
Volks-Buchhandlung,
Harz 42/43.

Weissenfels.

Zigaretten, Zigaretten
in nur vorzüglicher Qualität.
Willy Janicke,
Leipzigstrasse 41.

Papier- u. Papponabfälle

laufen jeden Wochen
21. Brandenburgstr. 20.

Pantoffelmachern

empfehlen: F. Fischer, Cord,
Fischer, und Schellenitz
J. Noah, fr. Klausstr. 7.

Frische Knickeler

füllig. Spezial-Eier-Grosshandlung
7. Zeilstraße 7.

Bonella

feinste Pflanzen-Margarine,
bester Ersatz für Meierbutter.

Dant.

Für die vielen Beneide der
Teilnahme bei dem Begräbnis
unserer lieben Tochter und
Schwester Minna Krosse,
lagen wir alle unseren be-
zugsreichen Dank. Dank der Jugend-
für die schöne Trauermusik und
beihen, die sie zur letzten Ruhe-
geliet haben. Dank dem Herrn
Bestraffer für die tröstlichen
Worte am Grab.
Gedenktagen 17. Okt. 1908.
Die trauernde Familie:
Krosse u. Frau.



Amnaislichen Herd

zeigt sich das wahre Wirtschaftstalent der Hausfrau. An Stelle teurer Butter verwendet sie

Palmato die beste Pflanzenbutter-Margarine, vorzüglicher Ersatz für feinste Naturbutter und zum Kochen, Braten und Backen

Manna

In allen besseren Geschäften erhältlich!

Barch. Bettlicher
von 50 Pfg. an.
Schlafdecken
von 1.25 Mk. an.
Barchent-Hemden
für Männer v. 1.20 Mk. an.
Strick-Jacken
für Männer v. 1.50 Mk. an.
Magd - Westen
für Männer v. 1.80 Mk. an.
M. Gottheil,
Gr. Klausstrasse 9.

Sonntag den 24. Oktober:
Schöpfenschaum v. Ball
Sitzteig labt freudigst ein
Pammler.

Falkenhain.
Sonntag d. 24. Oktober nachm. 3 Uhr im Centijahigen Saale
öffentliche Volks-Versammlung.
Vorbereitung: 1. Arbeiterverein und Sozialdemokratie.
2. Freie Dächler.
Rednermann hat Zutritt.
Bu zahlreichem Besuch ladet ein
Der Einberuf.

Eisleben.
Abonnements auf das
Hallesche Volksblatt
nimmt jederzeit entgegen der Expedient
Gustav Doering,
Zellergasse 12.

Zeit.
Hamburger Fischhalle.
Größtes Fisch-Spezialgeschäft
am Platz.
Große Auswahl in frischen
See- und Flussschmalz Fischspezialitäten.
Bestellungsliste, direkt aus der
Fischerei direktsee.
Besitz Besondere f. Kunden.

Provincial-Bezugsquellen-Verzeichnis.

<p>Er erscheint 3 mal wöchentlich.</p> <p>Richter, Gust. Weissenfels, Nikolai-Str. 15 Sämtliche Herren-Artikel Hüte, Mützen, Normal-Unterziele, Damenschleier, Schirme u. Gürtel Abzahlhandlungen Varneke, A., Zeltz, Parzellenstr. 7, Weibel u. Konfektion. Büchereien Barthold, Fr., Teucha. Ebler, Oskar, Teucha. Karius, Oswald, 5 Mittelstraße 5. Küttler, Franz, Weissenfels. Kroll, Otto, Bitterfeld. Halunemann, Afr., Bitterfeld. Leitert, F., Landsberg. Reuber, Paul, Teucha. Schubert, Fr., Weissenfels, Ludwigstr. 31. Wittberg, Weissenfels. Schmidt, Carl, Gossowstraße 18. Vogel, L., Weissenfels, Leipz. Str. 4. Glumhandlungen Lohalle, Alma, Weissenfels, Leipz. Str. 16 Fischer, E., Zeltz, Wendischstr. 15 Drauerien Weimar, Felix, Zeltz, Altmärkt 2. Bierbrauerei Franz Lorenz, Weissenfels a. S.</p>		<p>Schlesinger, J. Weissenfels a. S. Judentag 49 Leistungskräfte Modernhaus in Weissenfels.</p> <p>Soberky, H. Zeltz, Rodmarstr. 19 Caroleen Topfwaren, Manufakturwaren, Betten, Bettdecken, Tischdecken, Wischmaschinen.</p> <p>Eisen- u. Stahlwaren Gessner, P. W. Zeltz, Fischer, 6 Zeltz, a. Handwerker. Jeske, Ernst, Zeltz, Parzellenstr. 7, Werkzeug- u. a. Branch. Pantzsch, O., Zeltz, Domstr. 7 Fischer, A., Weissenfels, Markt 31. Schonemann, A., Weissenfels, Markt 11. Winkler, F. A., Eisenbahn- u. Kochgeschäfte.</p> <p>Färberei, Wäscherei Heinr. Voste, Weissenfels, Markt 12. Friedrichstr. 4. Mersch. Herbststr. 19. Hansberg. Herbststr. 13. Zeltz, Domstr. 7. Lobe, H., Naumburg, post-Bezirk 26.</p> <p>Fahrräder, Nähmaschinen Berlich, Otto, Hohemannstr. 1. Artern, Gramophone. Brätigam, K., Leipziger, Fahrstraße.</p> <p>Conrad, O. Gentsch, Alw. Becker, P., Zeltz, Reparaturwerk. Rühne, P., Eisenberg, Reparaturen. Kahlisch, Franz, Zeltz, Parzellenstr. 7. Landberg, Körmicke, M., Schlossermeister. Wiesenberg, Zeltz, Domstr. 7. Lange, Rudolf, Wringmaschinen. Neumarktstr. 3. Pantzsch, O., Zeltz, Domstr. 7. Preulow & Co., Zeltz, Poststr. 4, Tel. 25. Poststr. 4, Tel. 25. Wittberg, Profich, H., Sprechmaschinen. Sachse, R., Weissenfels, Leipzigerstr. 1. Schneider, E., Zeltz, Kalkstr. 1. Sack, G., Weissenfels, Parzellenstr. 7. Thonus, Gotth., Bockwitz, Tourneur, F. G., Waschmaschinen. Urbach, Alfr., Zeltz, Rahnenstr. 2. Meisik, Opt.-Artik., Rep.-Zentr.</p> <p>Fischereien, Wurste Altrück, H., Zeltz, Rahnenstr. 17. F., Weissenfels u. Wursta. Becker, O., Weissenfels a. S. Beyer, P., Mersburg, Markt 1. Dornedick, Alb., Bitterfeld. Fischer, A., Weissenfels, Ziemannstr. 2. Wittberg, Fischer, Carl, Collegienstr. 29. Gormannhaus, H., Bitterfeld. Weissenfels, Judentag 49. Helm, K., Fleisch u. Aufzucht-Gesch. Teucha, Markt. Helm, M., Weissenfels, Schillerstr. 2. Herrmann, Friedr. Aug., Bockwitz. Jacob, Ernst, Zeltz, Nikolai-Str. 29. Jacob, Ernst, Zeltz, Rahnenstr. 1. Kall, Paul, Zeltz, Neumarkt 13. Köhler, H., Zeltz, Weinbergstr. 29. Köhler, H., Zeltz, Weinbergstr. 29. Kreder, Hermann, Zeltz, Neumarkt 1. Lübke, Franz, Zeltz, Neumarkt 1. Pfeiffer, E., Thelßen, Brauerei. Pfeiffer, E., F. Fleisch u. Wursta. Reichardt, R., Mersburg, Burgstr. 16. Schlag, Albert, Thelßen. Schäfer, W., Teucha. Stopp, Robert, Zeltz, Poststr. 12. Schnorren, W., Weissenfels, Salzt. 28. Stöckhach, R., Zeltz, Kaserstr. 1. Stoepel, Ad., Zeltz, Altmärktstr. 1. Triebl, F., Wittberg, Judentag 49. Uebeln, Franz, Zeltz, Neumarkt 1. Vogler, H., Weissenfels, Markt 11. Zweig, E., Weissenfels, Burgstr. 18.</p> <p>Fische, Delikatessen Hamburger Fischhalle, Zeltz, Hohenstr. 8. Hamburger Fischhalle, Sangerhausen. Schädel, Hugo, Zeltz, Rahnenstr. 25.</p>		<p>Emil Joske, Weissenfels, Größtes Geschäftehaus am Platz. Kleiderstoffe, Damen- u. Kinder-Konfektion, Wäsche, Leinen- u. Baumwollwaren, Gardinen, Tapeten, Tischdecken, Herrensartikel, Damengüter, Kurosen, Schneider-Artikel. 1 Proz. Rabatt durch Ausgabe eigener Rabattböcher oder auf Wunsch in bar.</p> <p>Fräulein, Parfümerien Martin, P., Zeltz, Poststraße 12. Müller, Emil, Zeltz, Poststr. 20. Pöhl, Otto, Zeltz, Poststr. 20.</p> <p>Galanterie- u. Spielwaren Sternbach, A., Weissenfels, Glas und Porzellan. Glas u. Porzellan Sternbach, A., Weissenfels, Glas und Porzellan. Kunsthandlungen Häsel, Joh., Sangerhausen, Hospitalstr. 4. Holz, Friedrich, Prädikstraße. Vogel, Joh., Sangerhausen, Hauptstr. 27. Wittberg, Weissenfels, Markt 11. Wittberg, Weissenfels, Markt 11. Wittberg, Weissenfels, Markt 11.</p> <p>Kino, Panoramion Kino-Salon, Weissenfels, Poststr. 8. Silberne Wand, Zeltz, Rahnenstr. 19. Wittberg, Weissenfels, Markt 11. Mittw. u. Sonnab. neues Programm.</p> <p>Kolonialwaren Häsel, Joh., Sangerhausen, Hospitalstr. 4. Holz, Friedrich, Prädikstraße. Vogel, Joh., Sangerhausen, Hauptstr. 27. Wittberg, Weissenfels, Markt 11. Wittberg, Weissenfels, Markt 11. Wittberg, Weissenfels, Markt 11.</p> <p>Manufakturwaren Höllinger, A., Zeltz, Nikolaiplatz 10. Hörst, Paul, Zeltz, Rodmarstr. 8. Hörschberg, J., Hohenmölsen. Hörschberg, J., Hohenmölsen. Hörschberg, J., Hohenmölsen. Hörschberg, J., Hohenmölsen. Hörschberg, J., Hohenmölsen. Kaulhaus, S. & M. Crohn, Eisenbahnstr. 10. Kauzer, Paul, Sangerhausen, Markt 10. Kitze, A. Spinnereien. Kaufer, Benschak, Weissenfels. Kaufer, Benschak, Weissenfels. Kaufer, Benschak, Weissenfels. Kaufer, Benschak, Weissenfels. Kaufer, Benschak, Weissenfels. Kaufer, Benschak, Weissenfels.</p> <p>Modellmagazine Carls, Otto, Zeltz, Rodmarstr. 8. Carls, Otto, Zeltz, Rodmarstr. 8. Carls, Otto, Zeltz, Rodmarstr. 8. Carls, Otto, Zeltz, Rodmarstr. 8. Carls, Otto, Zeltz, Rodmarstr. 8. Carls, Otto, Zeltz, Rodmarstr. 8.</p> <p>Musikinstrumente, Grammophon Bedler, A., Weissenfels, Am Kloster. Levy & Co., Zeltz, Neumarkt 1. Steglich, M. Th., Weissenfels, Piano-Fabrik.</p> <p>Photograph. Ateliers Arndt, Rud., Gothaerstr. 42. Heuer, E., Markt 11. Lamm, Rich., Aufhäuserstr. 27. Billige Preise - ausb. Ausführung. Schindler, P., Collegienstr. 15.</p> <p>Restaurants Dünger-Kolonie, Zeltz. Central-Halle, Zeltz. Deutscher Kaiser, Aus-Zeltz. Dieta-Saal, Aus-Zeltz. Gautsch, Frig., Sangerhausen. Geißler, Robert, Schortau. Selig Wilhelmshöhe, Zeltz. Schulze, W., Sangerhausen. Schulze, W., Sangerhausen. Schulze, W., Sangerhausen.</p> <p>Roschisch-Tischdecken Dix Nash, Inh. G. Reiß, Zeltz. Eberhard, Rud., Zeltz, Weissenfelsstr. 2. Fronmet, Max, Zeltz, Parzellenstr. 15. Fronmet, Max, Zeltz, Parzellenstr. 15.</p> <p>Souffle, Toilette-Artikel Naumanns Mach, M. B. Weissenfels, Schloßstr. 20.</p>		<p>Reisky, Carl Weissenfels, Burgstr. 1. Herrenscherer und Bekleidungs-Geschäfte. Fischer, Adolf, Bockwitz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz.</p> <p>Reis, Carl Weissenfels, Burgstr. 1. Herrenscherer und Bekleidungs-Geschäfte. Fischer, Adolf, Bockwitz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz.</p> <p>Häufige, Carl Weissenfels, Burgstr. 1. Herrenscherer und Bekleidungs-Geschäfte. Fischer, Adolf, Bockwitz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz.</p> <p>Häufige, Carl Weissenfels, Burgstr. 1. Herrenscherer und Bekleidungs-Geschäfte. Fischer, Adolf, Bockwitz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz.</p> <p>Häufige, Carl Weissenfels, Burgstr. 1. Herrenscherer und Bekleidungs-Geschäfte. Fischer, Adolf, Bockwitz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz. Götsch, Emil, H. Sidow, Zeltz.</p>	
---	--	---	--	--	--	--	--

Für die Inserate verantwortlich: Rob. Sigmund. - Druck der Gesellschaft Genossenschafts-Druckerei (G. G. m. H. B.). - Verlegt vom. Aug. C. Sigmund. - Sämtl. i. Halle a. S.

Bergarbeiterstreik im Mansfeldschen.

Obse Betrachtungsarbeit der Pfaffen, Gendarmen und Berge. Jetzt stellen sich diese Herren ganz in den Dienst der Mansfelder Gewerkschaft...

Das die Prediger des Gottes Selbst nicht in die Streikvereinigungen gehen, um dort Klug in Kling den Aufwiegern und damit gleichzeitig auch den Streikenden zu beweisen...

In Selbra und der nächsten Umgebung, wo es einige katholische Bezugsgebiete gibt, laufen die Kapläne von Haus zu Haus und warnen die Bezugsleute...

Während hier die Polizei und auch die Gendarmen in und um Westphal bisher korrekt benommen und keinen Anlaß zum Gange gegeben hat, treten einige Gendarmen von Helbra mit aufserordentlichen Schreien auf...

Verbundene Augen.

Noman von Max Kröner.

X.

Den nächsten Sonntag besuchen sie sehr fidel. Siller war ihr Mittagsgast und brachte eine vorzügliche Kanne mit...

Frau Dänkeberg, die den Streik vieredig machte, hatte sich auch gehörig ins Zeug geworfen, damit man Ehre einlege...

„Du hast eine reizende kleine Frau“, sagte er, „mein Kompliment Gehörmad. Du brauchst sie doch wahrhaftig nicht zu verlieren.“

„Trolla nicht lächeln und drückte ihm zum Dank die Hand. Wie schön mußte es sein, wenn er später einen Kreis ähnlicher Freunde um sich versammeln dürfte...“

„Was die Alte betrifft“, fuhr Siller fort, „so ist sie noch mit in Kauf zu nehmen.“

„Ja, — an die Welt ist wohl zu trauern haben.“

„recht“. Die Wachmeister Suhn und Regel machen den Streikenden Vorhaltungen und fordern sie auf, zur Arbeit zu gehen. Einem Dispositionsfreudiger drohte Herr Suhn, falls er sich am Streik teilnehme...

„Nach eine halbe Stunde, und wir kamen zu spät!“ Die Frau wurde gerettet, jedoch mußte der Mann dem Arzte zehn Mark bezahlen, die ihm verloren sind, oder er muß gegen die Mansfelder Knappschichtkasse den Klageweg beschreiten.

„Was eine halbe Stunde, und wir kamen zu spät!“ Die Frau wurde gerettet, jedoch mußte der Mann dem Arzte zehn Mark bezahlen, die ihm verloren sind, oder er muß gegen die Mansfelder Knappschichtkasse den Klageweg beschreiten.

„So wird man nun verdamnt“, fiel Trolla ein und war nun geneigt, das auffallende Verhalten Stramers gegen ihn milder zu beurteilen.

„Das schließt aber nicht aus, daß er sich gegen Frida ganz miserabel benommen hat“, bemerkte Siller dann wieder, obendrein, da er als moßkühler Junge die Mittel dazu in der Verwaltungsbüro seiner Heimstadt zu treiben und dort als Mädchenjäger auf seinen Vorbeeren auszurufen.

„Dann hätte er ja noch Aussicht, Statrat zu werden, und als solcher einen Verein zur Hebung der öffentlichen Sittlichkeit zu gründen“, warf Trolla ein.

„Sillers Gesicht strahlte vor Vergnügen. Dann sagte er: „Er hat eben ein Haar darin gefunden, und Du hast es ihm in die Suppe getan.“

„Siller, der bereits vor zwei Tagen durch Trolla von der Sanftmützigkeit Stramers erfahren hatte, war gegen diesen Streikführer mit aller Arbeit vorzugehen bereit, aber über, daß man sich von einer gewissen Seite Stramers energisch annehmen werde, um ihr zu ihrem Rechte zu verhelfen.“

„Siller, der bereits vor zwei Tagen durch Trolla von der Sanftmützigkeit Stramers erfahren hatte, war gegen diesen Streikführer mit aller Arbeit vorzugehen bereit, aber über, daß man sich von einer gewissen Seite Stramers energisch annehmen werde, um ihr zu ihrem Rechte zu verhelfen.“

„Zwei Tage später richtete Trolla aus seinem Bureau folgenden Schreiben an ihn: „Gnädig, aber beschämend.“

gebene und auf weicher Grundlage. Die Streikleitung wird, je nach dem Ausfall der Antwort, ihre weiteren Maßnahmen treffen.

Kleiner Belagerungszustand?

Die Gendarmen hatten sich jetzt mit den Streikenden keine Schere trennen. Dies scheint auf die Dauer langweilig zu werden. Als gestern, am Dienstag, früh Straßpolizei die Gendarmen Selbra-Volksfeld passierten, wurden sie von Gendarmen angehalten und ihnen die Weiterfahrt verweigert.

Rechtshilfe.

Wir haben oben schon mitgeteilt, wie man von verschiedenen Seiten herauf, die streikenden Arbeiter zu beschützen. So hat auch der landliche Geistliche die Schnaps herbeibringt, in der Wohnung einer Art kleinen Belagerungszustandes gar Folge haben kann.

„Gnädig, aber beschämend.“ sagte Siller jetzt, als er Trolla ein „Mädchenkind“ beschrieb, um die Idee ihm den Konzept des Briefes in der Welt zu geben.

„Gnädig, aber beschämend.“ sagte Siller jetzt, als er Trolla ein „Mädchenkind“ beschrieb, um die Idee ihm den Konzept des Briefes in der Welt zu geben.

„Gnädig, aber beschämend.“ sagte Siller jetzt, als er Trolla ein „Mädchenkind“ beschrieb, um die Idee ihm den Konzept des Briefes in der Welt zu geben.

„Gnädig, aber beschämend.“ sagte Siller jetzt, als er Trolla ein „Mädchenkind“ beschrieb, um die Idee ihm den Konzept des Briefes in der Welt zu geben.

„Gnädig, aber beschämend.“ sagte Siller jetzt, als er Trolla ein „Mädchenkind“ beschrieb, um die Idee ihm den Konzept des Briefes in der Welt zu geben.

